

# OCM Club Info

216  
02-2022  
Juni 2022

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

Partner im



## **Liebe Mitglieder und Freunde,**

heuer wird uns definitiv nicht langweilig: derzeit läuft noch der SEV für die U3/6, an dem das OCM-Verkehrsunternehmen ja beteiligt ist (s. Seite 3/4) und danach wartet eine weitere große, zusätzliche Herausforderung auf uns - die „Gleisbauhalle“, in der sich etwa die Hälfte des Ersatzteilbestands des OCM befindet, muss nun definitiv in diesem Jahr geräumt werden. Hierfür wurde nun eine weitere Halle in Großköllnbach angemietet, siehe Seite 2.

Auch historische Fahrzeugeinsätze gibt es heuer in besonders großem Umfang – es werden teils Hochzeitsfeiern und Veranstaltungen aus 2020 und 2021 nachgeholt. Innerhalb eines Monats wurden nahezu alle zulassungsfähigen Busse des OCM wieder angemeldet, auch der älteste existierende Münchner Gelenkbus, der MAN/Göppel 890 UG M 16 A aus dem Jahr 1965 (Foto oben am Tag der Zulassung). Daneben laufen natürlich die üblichen Aktivitäten des OCM. **Über helfende Hände freuen wir uns daher immer!**

Auf geteiltes Echo ist das neue Layout der Club-Info gestoßen. Selbstverständlich sind wir für Vorschläge offen – jeder ist eingeladen, Ideen vorzubringen oder uns sogar einen fertigen Entwurf zu schicken.

Seit März hat das MVG-Museum wieder geöffnet und erfreut sich gerade seit Wegfall der Maskenpflicht wieder großer Beliebtheit! Die beiden ersten Öffnungstage fanden gleich zusammen mit dem „Kunst- und Designmarkt“ am 12. und 13. März statt. Der erste reguläre Öffnungstag war dann der 27. März. Am 22.05. fand erstmals wieder eine Modellbahnbörse im MVG-Museum statt. Aber auch externe Veranstaltungen finden endlich wieder statt – so war der OCM heuer wieder auf der „Blauen Nacht“ in Nürnberg vertreten und stellte einen historischen Bus zur „OBA-Rausfahrt“ – der Oldtimerfahrt für Fans historischer und besonderer Kraftfahrzeuge mit und ohne Behinderung.

Die Arbeiten an unserem SETRA SG 180 S (5107) schreiten gut voran und nach wie vor sind fast jeden Samstag OCM-Mitglieder vor Ort, um „Handlangerarbeiten“ zu verrichten. Der Bus ist das mit Abstand aufwändigste Restaurationsprojekt des OCM überhaupt.

Was sich alles in den letzten Monaten im OCM getan hat, steht auf den nächsten Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!  
*Das OCM-Team*

### **Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:**

Sonntag, 12.06., Sonntag, 03.07. und Sonntag, 24.07., jeweils von 11 bis 17 Uhr

**Im August ist das Museum geschlossen!**

Die Linie O7 verkehrt an allen Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen.

**Wir bitten, die aktuellen Infos unter [www.omnibusclub.de/Museum](http://www.omnibusclub.de/Museum) zu beachten!**

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

## Clubinternes

**Lageräumung.....** Nun ist es amtlich: die ehemalige „Gleisbauhalle“ auf dem Gelände der Hauptwerkstätte Ständlerstraße, auf dem sich auch das MVG-Museum befindet, wird zu Jahresbeginn 2023 abgerissen und muss bis zum Herbst 2022 geräumt sein. In der Halle befindet sich etwa die Hälfte des Ersatzteilbestands des OCM. Dass die Räumung in absehbarer Zeit erforderlich sein würde, war uns bewusst, weswegen unsere Werkstattgruppe bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen hat. Leider gestaltete sich die Kommunikation zwischen der MVG und dem OCM dennoch etwas holprig, um es einmal so auszudrücken, und der finale Räumungstermin wurde uns mehr oder weniger zufällig mitgeteilt. Aber nun besteht immerhin Klarheit.

Die zweite große und bis zuletzt ungeklärte Frage war, wohin mit den Teilen? Die Gespräche zwischen MVG und OCM waren ja lange Zeit gänzlich völlig verstummt und erst vergangenen Sommer wieder aufgenommen worden. Der OCM hatte dabei den Vorschlag unterbreitet, in Großköllnbach auch die Nachbarhalle zu mieten (vgl. CI 213-214, Seite 2), sofern die MVG bzw. die SWM zu einer Mitfinanzierung oder Unterstützung bereit wären. Eine Entscheidung zur Mitfinanzierung gibt es zwar bisher noch nicht, dennoch wurde die Halle mittlerweile gemietet – denn andernfalls würden wir ab Ende 2022 mit der Hälfte unseres Lagerbestands buchstäblich im Regen stehen. Wir sind also in Vorleistung gegangen. Finanziert wird die Halle vorerst aus Einnahmen der Busvermietung, die ja derzeit ausgesprochen gut läuft. Dauerhaft ist dies jedoch finanziell nicht zu schultern, sodass wir auf eine Mitfinanzierung der MVG bzw. der SWM oder eine andere Art der Unterstützung hoffen.

Bevor der eigentliche Umzug beginnen kann, müssen in Großköllnbach jedoch erst noch Regale aufgebaut werden.

**Museumsbusse.....** Bus 5504 (MAN SG 242, 1988) wurde nach einem längeren Aufenthalt im MVG-Museum nach Großköllnbach überführt, im Gegenzug die Busse 4002, 4858, Büssing Präfekt 15 sowie der Bahnbus SETRA S 215 UL unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ nach München zurückgeholt, da sie hier für historische Einsätze benötigt werden. Von März bis Mai wurden nahezu alle zulassungsfähigen Busse des OCM wieder angemeldet, da sie nun wieder in großem Umfang für Hochzeiten, sonstige Feierlichkeiten, Transferfahrten und auch SEV benötigt werden.

An den sich in Betrieb befindlichen Bussen werden laufend Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten durchgeführt.

**SETRA SG 180 S.....** Die Arbeiten gehen weiter – je nach Kapazitäten der ausführenden Firma mal etwas schneller, mal etwas langsamer. Derzeit werden die Scheiben und der Faltenbalg eingebaut – Vorderwagen und Nachläufer sind nun endgültig wieder miteinander verbunden. Hierfür wurden auch nochmals neue Kabel

verlegt. Zuvor wurden das weiße Holz furnier um die Scheiben sowie die orange Filzverkleidung unterhalb der Fensterlinie angebracht. OCM-Mitarbeiter sind weiterhin regelmäßig vor Ort, um leichtere, aber zeitraubende Arbeiten zu verrichten. In den letzten Wochen wurde u.a. weitere Zierleisten des Innenraums geschliffen und poliert sowie die in ihre Einzelteile zerlegten Türsäulen sandgestrahlt.



Der riesige Berg an Teilen wird immer kleiner, der betreffende Bus immer kompletter: Kässbohrer-SETRA SG 180 S ex SWM 5107 (Baujahr 1975) am 04.06.2022 bei der ausführenden Firma in Neumarkt/St. Veit. Foto: OCM

### +++ Neue Mitglieder +++

Neu im OCM begrüßen wir heute:

Alexander Bayerl, Karlsfeld  
Robert Uhl, München  
Nadja Abdallah, München  
Yirun Huang, Schrobenhausen

Herzlich Willkommen im OCM!

*Das Einverständnis zur Namensnennung wurde erteilt.*

**Theaterprojekt I.....** Bereits im vergangenen Jahr diente der sich in Privateigentum befindliche Mercedes O 405 N (4913) einem Theaterprojekt als Kulisse und Bühne (s. CI 213-214, S. 3). Dies wird auch heuer wieder der Fall sein. Das Theaterstück wird heuer wiederholt – von Ende Juni bis Anfang Juli steht der Bus daher im „Pathos“ in der Nähe des Leonrodplatzes.

**Theaterprojekt II....** Abgesagt werden musste hingegen leider ein weiteres Theaterprojekt. Für ein Theaterstück war vorgesehen, einen Bus des OCM für einen längeren Zeitraum anzumieten. Der Knackpunkt war jedoch, dass die Aufführung auch während der Fahrt hätte stattfinden sollen – was mit dem Personenbeförderungsgesetz leider nicht vereinbar ist.

**Anmeldungen.....** Von März bis Mai wurden nahezu alle zulassungsfähigen Busse des OCM wieder angemeldet, da sie nun wieder in großem Umfang für Hochzeiten, sonstige Feierlichkeiten, Transferfahrten und auch SEV benötigt werden.

**Archiv.....** Zur Verbesserung des Brandschutzes wurde eine spezielle Rauchmeldeanlage im Archiv installiert. Neben dem „üblichen“ Zuwachs an Materialien erhielten wir vor kurzem auch eine umfangreiche komplette Sammlung wegen Hobbyaufgabe sowie zahlreiche

historische Unterlagen, die aus Altersgründen abgegeben wurden.

**Federbälge SG 240 H.....** Die Federbälge sind inzwischen eingetroffen. Entgegen der Meldung in der letzten Ausgabe der Club-Info (Seite 3) wurde aber nun doch nur die benötigte Menge geliefert. Der Einbau erfolgt aufgrund der derzeit hohen Arbeitsbelastung jedoch frühestens im Herbst.

**Kraftverkehr München GmbH (KVM).....** Das OCM-Verkehrsunternehmen hat inzwischen auch einen Vertrag mit der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO), um im Bedarfsfall BNV und SEV im Bereich der Münchner S-Bahn durchzuführen. Der erste große Einsatz fand im Februar statt, als auf der S-Bahn-Linie S7 zwei Züge zusammengestoßen waren und die Strecke zwischen Wolfratshausen und Höllriegelskreuth zwei Wochen lang gesperrt blieb. Zum Einsatz kamen der MAN-Hybridbus 4210, der NEOPLAN-Hochbodenbus 4712 (!) sowie der eigens für SEV angeschaffte NEOPLAN Centroliner-Gelenkbus ex Zürich. Dessen Zielanzeigen wurden mit sämtlichen in Frage kommenden Zieltexten programmiert.



Zweimal NEOPLAN im S7-SEV: oben der N 416 SL II (OCM-Museumsbus 4712) in Höllriegelskreuth, unten in Wolfratshausen der Centroliner N 4522, der zuvor unter der Wagennummer 523 in Zürich im Einsatz war. Fotos: OCM

Derzeit ist KVM im SEV für die U-Bahnlinien U3 und U6 für die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) tätig. Ein ausführlicher Bericht hierzu unter „Aktuelles“.

## Terminkalender

Am 01. und 02.10. findet im MVG-Museum wieder ein **Modellbahn-Wochenende** statt. Geöffnet ist von 11 bis 17 Uhr.

Die **Lange Nacht der Münchner Museen** ist heuer am 15.10. – das MVG-Museum wird natürlich wieder teilnehmen und der OCM den historischen Shuttle zwischen Odeonsplatz und MVG-Museum organisieren.

Die **Retro-Classics Bavaria** in Nürnberg öffnet heuer vom 01. bis 04.12. ihre Pforten. Hier wird der OCM voraussichtlich wieder präsent sein.

Das **MVG-Museum** hat seit März wieder geöffnet. Die nächsten Öffnungstage finden sich auf der Titelseite unten sowie auf der OCM-Website unter [www.omnibusclub.de/Museum](http://www.omnibusclub.de/Museum) und auf der MVG-Seite unter [www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum](http://www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum).

Anlässlich des Jubiläums „**50 Jahre Olympia**“ wird es im MVG-Museum im Herbst eine Fotoausstellung geben.

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Hallertauer Lokalbahnverein e.V.**“ finden sich unter [www.hallertauerlokalbahn.de](http://www.hallertauerlokalbahn.de). Erwähnt seien an dieser Stelle die Fahrt am 07.08. nach Utting am Ammersee (inkl. Besuch der Ammersee-Dampfbahn), die Fahrt nach Neresheim zur Bahnhofshocketse am 14.08. sowie am 28.08. zum Kloster Weltenburg. Nähere Infos zu den einzelnen Fahrten auf der Website.

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.**“ finden sich unter [www.trambahn.de](http://www.trambahn.de)

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ (Naupliastraße 2) ab 19.30 Uhr das **OCM-Clubtreffen** statt. Die Gaststätte ist am Besten mit der U1 oder dem Bus 139 erreichbar (Haltestelle „Mangfallplatz“). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de))!

## Aktuell

**Stadtwerke München GmbH, MVG.....** Seit 14.03.2022 finden auf Münchens erster und meistbefahrener U-Bahnlinie U3/U6 umfangreiche Sanierungsarbeiten statt, weshalb zwischen Implerstraße und Goetheplatz kein U-Bahn-Verkehr möglich ist. Von Süden kommend endet die U3 an der Brudermühlstraße, die U6 an der Implerstraße. Von Norden kommend enden die Züge der Linien U3 und U6 am Goetheplatz, die U3 teils sogar am Sendlinger Tor. Die Unterbrechung erfordert den größten Schienenersatzverkehr in der Geschichte der MVG. Während der SEV U6 als Ringlinie zwischen Implerstraße, Poccistraße (in der Gegenrichtung Tumbingerstraße) und Goetheplatz pendelt und somit die beiden Endpunkte der U6 verbindet, verkehrt der SEV U3 ab Brudermühlstraße, dem südlichen Endpunkt der U3, über Implerstraße, Poccistraße zum Goetheplatz und von dort weiter zum Hauptbahnhof Süd. Somit müssen die Fahrgäste, die in Richtung Hauptbahnhof wollen, nicht nochmals umsteigen. Beide Linien verkehren an Werktagen von ca. 6 bis 21 Uhr jeweils alle 2,5 Minuten, sodass sich entlang der Strecke oft Bus an

Bus reiht. Das Konzept funktioniert jedoch ausgesprochen gut und wenn ein Bus voll ist, steht in der Regel der nächste schon bereit. Auch die zusätzliche Verbindung zum Hauptbahnhof wird von den Fahrgästen sehr gut angenommen. Auf dem SEV kommen Gelenkbusse und Buszüge zum Einsatz.

Bis zu 31 Busse sind gleichzeitig auf dem SEV im Einsatz, außerdem nochmals 11 weitere zur Verstärkung der bestehenden Buslinien X30 und 63. Somit sind 42 zusätzliche Fahrzeuge im Einsatz – rechnerisch sind dies alles Gelenkbusse, denn die Buszüge wurden von anderen Linien abgezogen. Diese gewaltige Anzahl übersteigt jedoch die Kapazitäten der MVG und deren Kooperationspartner, sodass auch das OCM-Verkehrsunternehmen „Kraftverkehr München GmbH“ (KVM) mit 5 Umläufen beauftragt wurde, alle auf dem SEV U3. Zwei davon werden von KVM selbst gefahren, drei wiederum von der „BusCompany Franken“ (BCF), mit der KVM im Sommer vergangenen Jahres bereits bei einem SEV in Karlsruhe zusammenarbeitete.

Zwei der Umläufe von KVM/BCF sind fast ganztags unterwegs, die übrigen drei werden zwischen 9.30 und 12.30 Uhr durch Busse von Kooperationspartnern ersetzt, die dann von ihrer Regelleistung eingerückt sind. Seitens KVM kommen im Regelbetrieb Bus 5103 (MAN NG 263/A23, ex MVG, Baujahr 2001) und der NEOPLAN Centroliner Evolution (N 4522, ex Verkehrsbetriebe Zürich 523, Baujahr 2003) zum Einsatz. Als Reservebus dient OCM-Museumsbus 5815 (Mercedes O 405 GN, ex MVG, Baujahr 1993). Und als ganz eiserne Reserve steht der Hybridbus 4210 bereit, der als 12-Meter-Bus jedoch denkbar ungeeignet für einen U-Bahn-SEV ist und bisher auch nicht zum Einsatz kommen musste.

BCF fährt ebenfalls mit zwei Züricher NEOPLAN-Gelenkbussen, außerdem kommt ein Kasseler MAN NG 313 / A 23 zum Einsatz.

Insbesondere die drei NEOPLAN-Busse und natürlich Bus 5815 bringen etwas Abwechslung in die Münchner Buswelt! 😊 Anfangs kam außerdem im Unterauftrag eines Kooperationspartners ein MVV-lackierter Mercedes Citaro G der Fa. Bayernbus zum Einsatz.

Die Baumaßnahme endet planmäßig am Sonntag, 19.06.2022.



Busparade: Am Wochenende sind die KVM- und BCF-Busse in der Regel nicht auf dem SEV U3 im Einsatz, vielmehr ist hier Fahrzeugpflege und -wartung angesagt. Nach erfolgter Reinigung und Durchsicht stehen die insgesamt 7 Busse hier an einem sonnigen Sonntagnachmittag für ihren nächsten Einsatz bereit. Von links nach rechts: MAN-Hybridbus 4210 (der eiserne Reservebus), Reservebus 5815 (Mercedes O 405 GN), Bus 5103 (MAN NG 263/A23), die drei Züricher NEOPLAN N 4522 von KVM und BCF sowie ganz rechts der Kasseler MAN NG 313/A23 von BCF. Foto: OCM

Der Göppel-Anhänger 5912 erhielt Solarzellen auf dem Dach, um das 24V-Bordnetz zu entlasten, insbesondere für die Klimaanlage und die elektro-hydraulische Nachlaufachse. Der Anhänger wurde entsprechend

foliert und kommt seit kurzem freizügig auf allen Buszug-Linien vom Betriebshof West zum Einsatz.

## OCM-SHOP

**Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!**

**NEU:**

Mercedes-Benz eCitaro G (1:87, Rietze) in MVG-Ausführung, Wagen-Nr. 5011, beschildert als Linie 100 zum Ostbahnhof

**Preis: 45,- Euro**

Mercedes O 405 GN (1:87, Rietze) in neuer MVG-Lackierung, Vorbild war ein Einzelstück von Fa. Watzinger (M-NG 1058), ex Stadtwerke Münster, beschildert als Linie 56 nach Fürstenried West

**Preis: 42,50 Euro**

Aus Sammlungsauflösungen sind derzeit verschiedene MVV-Modelle im Maßstab 1:87 erhältlich. Ein Blick auf den Online-Shop des OCM lohnt sich daher immer! Das gesamte Angebot findet sich hier:

[www.omnibusclub.de/Shop](http://www.omnibusclub.de/Shop)

**Alle Artikel aus dem OCM-Shop sind an Öffnungstagen des MVG-Museums natürlich vor Ort erhältlich. Hier finden Sie auch Einzelstücke und Raritäten!**

## Impressum

### OCM CLUB-INFO

#### Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,  
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,  
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München  
[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de); e-Mail: [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

#### Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM  
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist ([www.kraftverkehr-muenchen.de](http://www.kraftverkehr-muenchen.de)).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.